**Hinweise zur Verwendung:**

Der anliegende Mustertext/Leitfaden soll Anregungen und Informationen zur Lösung typischer rechtlicher Fragen des Alltags bieten.

Er wurde erstellt/geprüft von Rechtsanwälten der DABB Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Amalienstr. 24, 80333 München ([www.dabb.de](http://www.dabb.de)).

Die Mustertexte wurden anhand typischer Fallbeispiele des Alltags entwickelt.

Mustertexte können dem Verwender die Eigenverantwortung bei der Ausfertigung eines individuell passenden Textes nicht abnehmen. Die Mustertexte sind nach bestem Wissen gefertigt, jedoch kann keine Gewähr für Vollständigkeit, Richtigkeit und Geeignetheit für den Einzelfall übernommen werden.

In rechtlich schwierigen Themenbereichen, beispielsweise einem arbeitsrechtlichen Aufhebungsvertrag, empfiehlt es sich, einen anwaltlichen Berater hinzuziehen.

**Muster Aufforderungsschreiben Ausgleichsansprüche für Flugverspätung/Flugabsage**

Name Adresse Datum

**Einwurfeinschreiben**

Firma

Adresse

**Betreff: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit mache ich Ausgleichsansprüche gemäß Art. 7 der Fluggastrechteverordnung EG 261/2004 für:

*Auflistung aller betroffenen Reisenden, da der Anspruch von jedem persönlich erfolgen muss mit Name, Anschrift*

geltend.

Der gebuchte Flug mit der Flugnummer \_\_\_\_\_\_ am Abflugdatum \_\_\_\_\_\_ von *Abflugort* \_\_\_\_\_\_\_ nach *Zielort* \_\_\_\_\_\_\_\_.

Das Flugzeug sollte um \_\_\_\_\_\_ Uhr starten, startete tatsächlich erst um \_\_\_\_\_\_ Uhr. (*Aufgrund dessen war das Erreichen des Anschlussfluges nicht mehr möglich*). Tatsächliche Ankunft war am Zielflughafen um \_\_\_\_\_\_ Uhr.

hat sich um mehr als zwei/drei/vier Stunden **verspätet**. Die Verspätung des Fluges beruhte dabei nicht auf einem außergewöhnlichen Umstand (Unwetter, Streik, Sabotage,...).

ist **annulliert** worden. Eine Information über die Annullierung mindestens 2 Wochen vor Abflug erfolgte nicht. Die Annullierung des Fluges beruhte dabei nicht auf einem außergewöhnlichen Umstand (Unwetter, Streik, Sabotage ...).

Gemäß Art. 7 der Fluggastrechteverordnung EG 261/2004 besteht ein Anspruch auf eine Ausgleichszahlung wegen einer Verspätung oder bei einer Annullierung gegen das ausführende Luftfahrtunternehmen.

Aufgrund der Entfernung von Abflugort nach Zielort beträgt die Ausgleichszahlung pro Person *Ausgleichsbetrag pro Person €.*

Ich fordere Sie auf, den Gesamtbetrag in Höhe von Summe der Ausgleichszahlung bis spätestens zum

**Frist zwei Wochen**

auf mein Konto bei

Bank:

IBAN:

BIC:

zu überweisen. Falls Sie diese Frist fruchtlos verstreichen lassen, werde ich gerichtlich vorgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift